

67292 Kirchheimbolanden  
Uhlandstr. 2  
Telefon (06352) 710 - 109  
E-Mail: [pressestelle@donnersberg.de](mailto:pressestelle@donnersberg.de)  
Datum: 26.06.2024

## Terminhinweis für die Medien:

### **Einweihung der Atemschutzstrecke Eisenberg**

Am **Donnerstag, 27.06.2024**, findet um **18.00 Uhr** die offizielle Einweihung der neuen Atemschutzübungsstrecke im **Feuerwehrhaus in Eisenberg** statt.

Warum eine Atemschutzübungsstrecke? Jeder aktive Atemschutzgeräteträger muss einmal jährlich eine Atemschutzübungsstrecke durchlaufen.

Es handelt sich hierbei primär um einen Belastungstest, bei dem die jeweilige physische und psychische Belastbarkeit der Probanden ermittelt wird. Hierzu werden die Kameradinnen und Kameraden in voller Schutzkleidung (für den Innenangriff) inkl. Atemschutzgerät, wie folgt belastet:

- Nach dem Anziehen der Schutzkleidung und Anlegen des Atemschutzgerätes geht es nacheinander auf ein Fahrradergometer / Handergometer / Laufbandergometer und eine elektrisch betriebene Endlosleiter.
- Hiernach geht es in einen geschlossenen Raum, in dem ein „Käfig“ eingebaut ist, der über eine Kriechstrecke von 50 Metern (über zwei Etagen verteilt), mit einer Höhe von 1m verfügt. Diese muss bei völliger Dunkelheit „durchlaufen“ werden, um den Orientierungssinn zu trainieren. Der Käfig wird mittels sieben Infrarotkameras flächendeckend überwacht und die Seitenteile des Käfigs können sofort mittels eines Schnellverschlusses geöffnet werden. Somit ist eine Rettung der Probanden, die eventuell einen medizinischen Notfall erleiden, jederzeit möglich.
- Zusätzlich verfügt die Anlage auch über eine „Heiße Tür“, bei der Probanden im Umgang mit thermisch aufbereiteten Räumlichkeiten trainiert werden können.